

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anlagenmechaniker in der Güterwaggonreparatur

Angebotstag:

10.03.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Wenn Du Dir die Frage stellst ob eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker das Richtige für Dich ist, kannst Du an diesem Tag einige wertvolle Informationen hierzu sammeln. Außerdem erhältst Du einen Blick hinter die Kulissen eines Waggonreparaturwerkes .

Veranstaltungsort:

Brühlerstraße 330
50389 Wesseling

Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:

5

Anzahl Plätze noch verfügbar:

5

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Waggonwerk Brühl GmbH

Brühlerstraße 330
50389 Wesseling
DE

Unternehmensdarstellung:

Schon seit 1908 steht das Waggonwerk Brühl in Wesseling für höchste Qualität und Zuverlässigkeit: Wir arbeiten stets nach neuesten technischen Standards, um präzise alle gesetzlichen Anforderungen an die Reparatur und Instandhaltung von Waggons zu erfüllen. Mit unserem qualifizierten Team und modernster Werkstatttechnik garantieren wir kurze Standzeiten . Zu unseren Kunden zählen VTG und andere Waggonvermietunternehmen sowie Staatsbahnen und die Industrie. Unser Know-how und unsere Erfahrung in der Reparatur und Instandhaltung machen uns zum richtigen Partner für die technische Betreuung ganzer Wagenflotten.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

